

CrystalCompact S3 Schutzimprägnierung

1. Bezeichnung des Stoffes/der Zubereitung und des Unternehmens

| | |
|-----------------------------|---|
| Handelsname: | CrystalCompact S3 Schutzimprägnierung |
| Hersteller/Lieferant: | STONAX s.r.o. Kopčianska 10 85101 Bratislava Slowakei |
| Auskunftsgebender Bereich: | Tel.: +421 (0)220 633430 Fax: +421 (0)220 641961 Email: office@stonax.com |
| Medizinische Notfallnummer: | Tel.: +49 (0)89 19 240 |

2. Mögliche Gefahren

| | |
|---|---|
| Gefahrenbezeichnung: |  Signalwort: Gefahr |
| Besondere Gefahrenhinweise für Mensch und Umwelt: | Das Produkt ist kennzeichnungspflichtig auf Grund des Berechnungsverfahrens der "Allgemeinen Einstufungsrichtlinie für Zubereitungen der EG" in der letztgültigen Fassung. H226 Flüssigkeit und Dampf entzündbar H332 Gesundheitsschädlich beim Einatmen H312 Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt H304 Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein H411 Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung H412 Schädlich für Wasserorganismus mit langfristiger Wirkung |
| Klassifizierungssystem: | Die Klassifizierung entspricht den Bestimmungen der EU, ist jedoch ergänzt durch Angaben aus der Fachliteratur und durch Firmenangaben. |

3. Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

| | |
|---|--|
| Beschreibung: | Gemisch aus nachfolgend angeführten Stoffen mit ungefährlichen Beimengungen. |
| Gefährliche Inhaltsstoffe: | |
| CAS: 64742-82-1 EINECS: 265-185-4 EG-Nummer: 649-330-00-2 | |

| | |
|--|--|
| CAS: 1330-20-7 EINECS: 215-535-7 EG-Nummer: 601-022-00-9 | |
| Zusätzliche Hinweise: | Naphtha (Erdöl), hydrodesulfurierte schwere 50-100% Xn, N; R 10-51/53-65-66-67 Der Wortlaut der angeführten Gefahrenhinweise ist dem Kapitel 16 zu entnehmen. |

4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

| | |
|----------------------|--|
| Allgemeine Hinweise: | Vergiftungssymptome können erst nach vielen Stunden auftreten, deshalb ärztliche Überwachung mindestens 48 Stunden nach einem Unfall. |
| Nach Einatmen: | Frischluftezufuhr, gegebenenfalls Atemspende, Wärme. Bei anhaltenden Beschwerden Arzt konsultieren. Bei Bewußtlosigkeit Lagerung und Transport in stabiler Seitenlage. |
| Nach Hautkontakt: | Sofort mit Wasser und Seife abwaschen und gut nachspülen. |
| Nach Augenkontakt: | Augen bei geöffnetem Lidspalt mehrere Minuten mit fließendem Wasser spülen. |
| Nach Verschlucken: | Sofort ärztlichen Rat einholen. |

5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

| | |
|---|---|
| Geeignete Löschmittel: | CO ₂ , Sand, Löschpulver. Kein Wasser verwenden. |
| Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel: | Wasser im Vollstrahl |
| Besondere Schutzausrüstung: | Atemschutzgerät anlegen. |

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

| | |
|--------------------------------------|--|
| Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen: | Schutzausrüstung tragen. Ungeschützte Personen fernhalten. |
| Umweltschutzmaßnahmen: | Nicht in die Kanalisation oder in Gewässer gelangen lassen. |
| Verfahren zur Reinigung/Aufnahme: | Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder, Sägemehl) aufnehmen. Kontaminiertes Material als Abfall nach Punkt 13 entsorgen. Für ausreichende Lüftung sorgen. |

7. Handhabung und Lagerung

| | |
|---|---|
| Handhabung: | |
| Hinweise zum sicheren Umgang: | Für gute Belüftung/Absaugung am Arbeitsplatz sorgen. Aerosolbildung vermeiden. |
| Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz: | Zündquellen fernhalten - nicht rauchen. Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladung treffen. |
| Lagerung: | |
| Anforderung an Lagerräume und Behälter: | Keine besonderen Anforderungen. |
| Zusammenlagerungshinweise: | Nicht erforderlich |
| Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen: | In gut verschlossenen Gebinden kühl und trocken lagern. |
| VbF-Klasse: | A II |

8. Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstung

| | |
|---|--|
| Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen: | Keine weiteren Angaben, siehe Punkt 7. |
| Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten: | 64742-82-1 Naphtha (Erdöl), hydrodesulfurierte schwere MAK (Österreich) 1330-20-7 Xylol MAK (Österreich) TLV (Europäische Union) 200 ml/m ³ Kohlenwasserstoffgemisch mit 1-25% aromatische KW Kurzzeitwert: 442 mg/m ³ , 100 ml/m ³ Langzeitwert: 221 mg/m ³ , 50 ml/m ³ Kurzzeitwert: 442 mg/m ³ , 100 ml/m ³ Langzeitwert: 221 mg/m ³ , 50 ml/m ³ Haut |
| Zusätzliche Hinweise: | Als Grundlage dienen die bei der Erstellung gültigen Listen. |
| Persönliche Schutzausrüstung: | |
| Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen: | Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten. Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen. Gase/Dämpfe/Aerosole nicht einatmen. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. |
| Atemschutz: | Bei kurzzeitiger oder geringer Belastung Atemfiltergerät; bei intensiver bzw. längerer Exposition umluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden. |
| Handschutz: |  <p>Schutzhandschuhe Das Handschuhmaterial muss undurchlässig und beständig gegen das Produkt / den Stoff / die Zubereitung sein. Aufgrund fehlender Tests kann keine Empfehlung zum Handschuhmaterial für das Produkt / die Zubereitung / das Chemikaliengemisch abgegeben werden. Auswahl des Handschuhmaterials unter Beachtung der Durchbruchzeiten, Permeationsraten und der Degradation.</p> |
| Handschuhmaterial: | Die Auswahl eines geeigneten Handschuhs ist nicht nur vom Material, sondern auch von weiteren Qualitätsmerkmalen abhängig und von Hersteller zu Hersteller unterschiedlich. Da das Produkt eine Zubereitung aus mehreren Stoffen darstellt, ist die Beständigkeit von Handschuhmaterialien nicht vorausberechenbar und muß deshalb vor dem Einsatz überprüft werden |
| Durchdringungszeit des Handschuhmaterials: | Die genaue Durchbruchzeit ist beim Schutzhandschuhhersteller zu erfahren und einzuhalten. |
| Augenschutz: |  <p>Dichtschließende Schutzbrille</p> |
| Körperschutz: | Arbeitsschutzkleidung |

9. Physikalische und chemische Eigenschaften

| | |
|--------|---------|
| Form: | Flüssig |
| Farbe: | Farblos |

| | |
|---|---|
| Geruch: | Lösemittelartig |
| Zustandsänderung: | |
| Schmelzpunkt/Schmelzbereich: | Nicht bestimmt. |
| Siedepunkt/Siedebereich: | Nicht bestimmt. 137°C |
| Flammpunkt: | 500°C |
| Selbstentzündlichkeit: | Das Produkt ist nicht selbstentzündlich. |
| Explosionsgefahr: | Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich |
| Dampfdruck bei 20°C: | 6,7 hPa 0,819 g/cm ³ |
| Dichte: | 1,1 Vol % 7,0 Vol % |
| Löslichkeit in / Mischbarkeit mit Wasser: | Nicht bzw. wenig mischbar. nicht explosionsgefährlich, jedoch explosionsgefährlicher Dampf-/ |

10. Stabilität und Reaktivität

| | |
|---|---|
| Thermische Zersetzung / zu vermeidende Bedingungen: | Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Verwendung. |
| Gefährliche Reaktionen: | Keine gefährlichen Reaktionen bekannt. |
| Gefährliche Zersetzungsprodukte: | Keine gefährlichen Zersetzungsprodukte bekannt. |

11. Toxikologische Angaben

| | |
|--------------------------------------|---|
| Akute Toxizität: | |
| Einstufungsrelevante LD/LC50-Werte: | 1330-20-7 Xylol Oral LD50 4300 mg/kg (rat) Dermal LD50 2000 mg/kg (rabbit) |
| Primäre Reizwirkung: | |
| an der Haut: | Reizt die Haut und die Schleimhäute. |
| am Auge: | Reizwirkung. |
| Sensibilisierung: | Keine sensibilisierende Wirkung bekannt. |
| Zusätzliche toxikologische Hinweise: | Gesundheitsschädlich Reizend Das Produkt weist aufgrund des Berechnungsverfahrens nach Anhang B der Chemikalienverordnung in der letztgültigen Fassung folgende Gefahren auf: |

12. Umweltspezifische Angaben

| | |
|----------------------|--|
| Allgemeine Hinweise: | Giftig für Fische. Wassergefährdungsklasse 2 (Selbsteinstufung): wassergefährdend |
|----------------------|--|

13. Hinweise zur Entsorgung

| | |
|---------------|---|
| Verpackung: | Packung nur völlig restentleert der Wertstoffsammlung zuführen.  |
| Produktreste: | Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften. |

14. Angaben zum Transport

| Landtransport ADR/RID und GGVS/GGVE (grenzüberschreitend/Inland): | |
|---|---|
| ADR/RID-GGVS/E Klasse: |  3 Entzündbare flüssige Stoffe 30 1263 III |
| Kemler-Zahl: | 3 |
| UN-Nummer: | 1263 |
| Verpackungsgruppe: | III |
| Gefahrzettel: | 1263 FARBE, Sondervorschrift 640E |
| Bezeichnung des Gutes: | 1263 FARBE, Sondervorschrift 640E |
| Seeschiffstransport IMDG/GGVSee: | |
| IMDG/GGVSee-Klasse: |  3 |
| UN-Nummer: | 1263 |
| Label: | 3 |
| Verpackungsgruppe: | III |
| EMS-Nummer: | E,S-E |
| Marine pollutant | Nein |
| Richtiger technischer Name: | PAINT |

15. Österreichische und EU-Vorschriften

| Kennzeichnung nach EWG-Richtlinien: | |
|--|--|
| Kennbuchstabe und Gefahrenbezeichnung des Produktes: |   Signalwort: Gefahr |
| P-Sätze: | P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. P210 Von Hitze, heissen Oberflächen, Funken, offenen Flammen und anderen Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen P262 Nicht in die Augen, auf die Haut oder auf die Kleidung kommen lassen P260 Dampf/Aerosol nicht einatmen P273/P501 Freisetzung in die Umwelt vermeiden, falls dies nicht dem Verwendungszweck entspricht, Inhalt/Behälter der Problemabfallentsorgung zuführen. P280 Schutzhandschuhe/Augenschutz tragen. P281 Persönliche Schutzkleidung tragen P301 +P315 +P101: BEI VERSCHLUCKEN: sofort ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen, Ist ärztliche Hilfe erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten gelangen. P370+P378 Bei Brand: Sand, Kohlendioxid oder Pulverlöschmittel, |

| | |
|---------------------------|---|
| | kein Wasser verwenden |
| Klassifizierung nach VbF: | A II |
| Wassergefährdungsklasse: | WGK 2 (Selbsteinstufung): wassergefährdend. |

16. Sonstige Angaben

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.

| | |
|-----------------------------------|---|
| Relevante H-Sätze: | H226 Flüssigkeit und Dampf entzündbar H332 Gesundheitsschädlich beim Einatmen H312 Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt H304 Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein H411 Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung H412 Schädlich für Wasserorganismus mit langfristiger Wirkung |
| Datenblatt ausstellender Bereich: | Tel.: +421 (0)220 633430 |
| Ansprechpartner: | Tel.: +421 (0)220 633430 Email: office@stonax.com |